

- **Besuch einer Keramik- und Seidenwerkstatt im Ferganatal**
- **Abendessen im Palast Toza Bog mit choresmischer Folklore**
- **Miniatur-Kalligraphie mit Künstler Davlat Toshev in Buchara**

Große Usbekistan Rundreise

Usbekistan! Eines der faszinierendsten Länder Zentralasiens, wo Kunst und Kultur, Landschaften und Völker sich zu einer einzigartigen Kombination verbinden.

Während dieser umfassenden Rundreise blicken wir Handwerkern über die Schulter, gehen auf kulinarische Streifzüge und haben Zeit für eigene Erkundungen.



Garantiert ab zwei Personen



Höhepunkte

1. Tag: Anreise nach Taschkent Sie fliegen direkt von Frankfurt in die usbekische Hauptstadt Taschkent, die Sie am Abend erreichen. Ihr Reiseleiter empfängt Sie am Flughafen und wir fahren gemeinsam zum Hotel.

2. Tag: Taschkent: Herz Zentralasiens Bei einer Stadtrundfahrt sammeln wir erste Eindrücke. Als wichtiger Handelsplatz an der Seidenstraße ist Taschkent bekannt geworden und nach der Oktoberrevolution wurde sie zur Hauptstadt der Sowjetrepublik Turkestan. Vieles musste nach dem Erdbeben von 1966 neu erbaut werden. Umso erstaunter sind wir, wie gut Moderne und Tradition in Taschkent verschmelzen. Wir erkunden die Stadt mit der berühmten Medrese Barakchan und dem Kafal Shashi-Mausoleum. (F, A)

3. Tag: Von Taschkent zum Ferganatal Wir reisen auf der neuen Bahnstrecke weiter ins Ferganatal. In Rishtan besuchen wir einen Meisterbetrieb und lernen die typische Fergana-Keramik kennen. Vielleicht probieren wir auch einmal unser Töpfergeschick? Zu Gast bei einer kirgisischen Familie erhalten wir anschließend Einblick in die Kunst der Teppichknüpferei, bevor wir in Margilan die Seidenherstellung kennen lernen. Die Qualität und das Design der usbekischen Seidenstoffe wird weit über die Grenzen des Landes hinaus geschätzt. 360 km (F, A)

4. Tag: Vom Ferganatal nach Taschkent Der Palast Khudoyar Khan und der Friedhof der Chane warten auf uns in Kokand. Anschließend verlassen wir das Ferganatal und fahren mit PKWs zurück nach Taschkent. 350 km (F, A)

5. Tag: Von Taschkent nach Chiwa Wir fliegen früh morgens nach Urgentsch und fahren zur bedeutenden Ausgrabungsstätte Ayaz Kala. Von dieser Ruine haben wir einen fantastischen Blick auf die Weite Zentralasiens. Ein stärkendes Picknick genießen wir bei einem Stopp an einer Jurte. Unser Ziel ist die Oasenstadt Chiwa. 220 km (F, P, A)

6. Tag: Chiwa: Oasenstadt In der Oasenstadt Chiwa sehen wir die gewaltige Stadtmauer und spazieren ausgiebig durch die Stadt, die wie ein großes Baukunstmuseum erscheint. Hier existiert noch die alte Seidenstraße, auch wenn wir auf Kamelkarawanen vergeblich warten. Dennoch, wir entdecken an jeder Ecke etwas Neues und verbringen einen unvergess-

lichen Tag in Chiwa. Unser Abendessen im Palast Toza Bog wird begleitet von einer Folkloredarbietung (witterungsabhängig). (F, A)



Seien Sie dabei, wenn am 4. August in Chiwa das **Melonenfest** gefeiert wird und genießen Sie die ausgelassene Stimmung.

7. Tag: Von Chiwa nach Buchara Im Westen Usbekistans überqueren wir den Fluss Amu Darya und fahren durch die Steppen- und Wüstenlandschaft der Kyzyl Kum (Roter Sand) nach Buchara. Am Abend erreichen wir die Stadt, welche seit alten Zeiten den Beinamen „die Edle“ trägt. 450 km (F, P, A)

8. Tag: Buchara: Medresen und Kuppelbasare Buchara – Kaum eine andere Stadt wird so sehr mit Zentralasien verbunden wie diese. Wir sehen zunächst Ark, die gewaltige Zitadelle, wo einst die Khane Bucharas residierten. Unser Weg führt vom Poikalon-Komplex durch die Kuppelbasare vorbei an Medresen zum Labi Hauz. Hier ist das Zentrum des alten Buchara mit prachtvollen Bauten. In einem anderen Altstadtteil befindet sich die Chor Minor. Dieses Turmtor diente einst als Haupteingang zu einer Karawanserei. Der weltbekannte Künstler Davlat Toshev wird uns höchst persönlich in die usbekische Kunst der Miniatur und Kalligraphie einführen. Bei unserem Abendessen lauschen wir klassischen Klängen aus der Region (witterungsabhängig). (F, A)

9. Tag: Buchara: ein altes Kaufmannshaus Wir besuchen den etwas außerhalb gelegenen Naqshbandi-Komplex, wo der Begründer des gleichnamigen Derwisch-Ordens beerdigt ist. Ganz anders ist hingegen das Grabmal der Samaniden, ein kleiner, nur durch Ziegelromantik geprägter Bau, der gerade wegen seiner Schlichtheit so beeindruckend ist. Wie wohlhabende Kaufleute und Händler vor 100 Jahren in Buchara wohnten, sehen wir im Haus des Kaufmanns Chodscharjew. Der aus mehreren Gebäuden bestehende Komplex dient heute als Museum. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Finden Sie Ihren Lieblingsplatz in Buchara! Ob beim Handeln auf den Basaren oder am lauschigen Labi Hauz bei einem erfrischenden Getränk. (F, A)

10. Tag: Von Buchara über Karshi nach Derbent Auf den Spuren der Seidenstraße bewegen wir uns Richtung Karshi. Unterwegs

machen wir einen Fotostopp an einer sehr gut erhaltenen Brücke aus dem 16. Jahrhundert. Unser Ziel ist das Bergdorf Derbent. Wir genießen bei einer leichten Wanderung die Idylle der wunderbaren Natur. Bei dem Ort Khujai Mayhona machen wir ein gemütliches Picknick am Wasser. Übernachten werden wir in einem idyllischen Gästehaus. Eine usbekische Familie heißt uns herzlich willkommen. 330 km (F, A)

11. Tag: Von Derbent über Shar-e Sabs nach Samarkand Die Region bietet viele Möglichkeiten für Wanderungen. Wir erkunden das „Eiserne Tor“, eine Schlucht, welche zur Abgrenzung des Sogda und Baktrien Reichs diente. Anschließend brechen wir auf nach Shar-e Sabs, die Geburtsstadt Timurs. Die beeindruckenden Ruinen seines Palastes lassen erahnen, wie monumental das Bauwerk einst gewesen sein muss. Gemeinsam besichtigen wir auch die Gök Gumbas-Moschee und den Darus Saodad-Komplex, die zu den beeindruckendsten Bauwerken der Stadt gehören. Anschließend setzen wir unsere Fahrt nach Samarkand fort. 340 km (F, P, A)

12. Tag: Samarkand: Hauptstadt Timurs Samarkand! Ein Name wie ein Zauberwort. Unser Tag in Samarkand beginnt mit einem kunsthistorischen Paukenschlag – wir besichtigen den Registan-Platz, den wohl berühmtesten Platz Zentralasiens. Der Besuch der drei Medresen, die sich an diesem Platz befinden, wird uns beeindrucken. Im Museum von Afrosyab und beim angrenzenden Ausgrabungsfeld erhalten wir einen Eindruck vom alten Samarkand. Die jahrhundertealten Traditionen lernen wir beim Besuch der Papiermanufaktur kennen. Das Samarkand-Papier wird aus den Fasern des Maulbeerbaums, Henna und Rosenwasser produziert und ist für seine helle Farbe und seinen Wohlgeruch bekannt. Zum Sonnenuntergang machen wir einen Abstecher zum Observatorium von Ulug Bek. (F, A)

13. Tag: Samarkand: orientalische Schönheit Der Tag beginnt mit dem Besuch der Nekropole Shah-e Sende, die die wohl schönsten Bauwerke Usbekistans beherbergt. Ein herrliches Ensemble verschiedenster Mausoleen timuridischer Adliger. Timur baute – um seine unbegrenzten technischen und finanziellen Möglichkeiten zu demonstrieren – für seine Frau die schönste Moschee der östlichen Welt – Bibi Khanum. Freuen wir uns auf einen kulinarischen Streifzug über



den Basar. Wir probieren Rosinen, Aprikosen und Nüsse – was ausdrücklich erwünscht ist. Eine farbenprächtige Kollektion von Kleidern der Modedesignerin Valentina Romanenko erleben wir bei einer Modenschau. Nutzen Sie die Freizeit am Nachmittag um sich zu erholen. Oder wie wäre es mit einem optionalen halbtägigen Ausflug? Vor den Toren Samarkands liegt der Imam Al-Buchari-Komplex, einer der wichtigsten Orte der Muslime. Sie folgen dort den Spuren Al-Bucharis und sehen die gesammelten Schriften, die hohes Ansehen im Islam genießen. Am Abend sind wir zu Gast bei einer usbekischen Familie und kommen in den Genuss des Nationalgerichts Plov. (F, A)

14. Tag: Von Samarkand nach Taschkent

Ein halbtägiger Ausflug führt uns heute nach Urgut, einer Gebirgsregion nahe Samarkand. Hier spazieren wir zum Chor Minor-Komplex, außerdem bummeln wir über den lokalen Basar. Ein Picknick in der Natur beendet den Vormittag. Nach einer Zugfahrt erreichen wir Taschkent. Wir lassen die Reise gemeinsam bei einem geselligen Abendessen ausklingen und nehmen Abschied von unserem Märchen aus 1001 Nacht. 320 km (F, P, A)

15. Tag: Der Heimat entgegen Wir fahren zum Flughafen und Sie treten Ihre Heimreise an.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, P=Picknick, A=Abendessen)



Usbekistan | 15-Tage-Erlebnisreise ab € 1.955 / ab € 1.480*

Termine und Preise 2018 in €

HY		E	R 2M11000	
Termin	Preis	Preis	Termin	Preis
26.03.-09.04.	1.995	1.550	20.08.-03.09.	1.955 1.480
02.04.-16.04.	2.195	1.750	06.09.-20.09.	2.195 1.720
12.04.-26.04.	2.195	1.720	13.09.-27.09.	2.195 1.720
19.04.-03.05.	2.195	1.720	20.09.-04.10.	2.195 1.720
26.04.-10.05.	2.195	1.720	27.09.-11.10.	2.195 1.720
10.05.-24.05.	2.195	1.720	01.10.-15.10.	2.095 1.620
31.05.-14.06.	1.995	1.520	11.10.-25.10.	2.095 1.620
12.07.-26.07.	1.955	1.520	22.10.-05.11.	1.995 1.520
30.07.-13.08.	1.955	1.480		

Schon heute für 2019 vormerken: 25.03., 01.04., 11.04., 18.04., 25.04. Preise ab Juni – siehe Seite 259. Pro Person im Doppelzimmer mit Uzbekistan Airways (HY) ab Frankfurt oder eigene Anreise (E). Unser FlexFlug-Angebot bietet Ihnen Abflugorte in Ihrer Nähe zu tagesaktuellen Preisen, auch für weitere Fluggesellschaften und für die Premium Economy/Business-Class – Informationen finden Sie auf Seite 256.

^G Diese Reiseternine werden garantiert durchgeführt ab einer Teilnehmerzahl von 2 Personen.

Aufpreis Einzelzimmer in €

26.03.	250	12.07.-20.08.	0
02.04.-10.05.	290	06.09.-11.10.	290
31.05.	250	22.10.	250

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen

Leistungen, die überzeugen

- Zug zum Flug (siehe Seite 255)*
- Flüge mit Uzbekistan Airways in der Economy-Class bis/ab Taschkent*
- Inlandsflüge mit nationaler Fluggesellschaft in der Economy-Class

- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge in klimatisierten, landestypischen Fahrzeugen
- Transfers am An- und Abreisetag*
- Speziell qualifizierte Deutsch sprechende Erlebnisreiseleitung
- Höhepunkte Ihrer Reise:
 - Ausführliche Besichtigungen in Chiwa, Buchara, Shar-e Sabs und Samarkand
 - Zugfahrt von Taschkent nach Kokand
 - Prachtige Metro-Bahnhöfe in Taschkent
 - Besichtigung einer Seiden- und Keramikwerkstatt im Ferganatal
 - Miniatur und Kalligraphie mit dem Künstler Davlat Toshev
 - Sonnenuntergang am Ulug Bek Observatorium
 - Besuch der Werkstatt für orientalische Trachten von Valentina Romanenko
 - Traditionelles Plov kochen mit einer usbekischen Familie
- Alle Eintrittsgelder
- 13 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC)
- 1 Übernachtung im einfachen Gästehaus (keine Einzelbelegung möglich)
- 13x Frühstück, 4x Picknick, 13x Abendessen
- Mittagessen in einer Jurte
- Abendessen im Palast Toza Bog mit choresmischer Folklore
- Abendessen mit klassischer Musik
- Ausgewählte Reiseliteratur

Mehr Erlebnis

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P. **TA 2M1100010**
 ■ Al-Buchari-Komplex bei Samarkand (13. Tag) € 39

Mehr Komfort und Service

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 74 **BA ZZF1**
- Gruppenvisum für dt. Staatsbürger¹ € 35 **VIS VM1000R00**
- Einzelvisum für dt. Staatsbürger² € 95 **VIS VM1000R05**

¹ Gruppenvisum ab 10 Personen

² Bei Eigenanreise sowie bei unter 10 Personen erforderlich

Ihre Hotels

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Taschkent	2 First-Class-Hotel	★★★★
Fergana Tal	1 Mittelklasse-Hotel	★★★
Taschkent	1 First-Class-Hotel	★★★★
Chiwa	2 Mittelklasse-Hotel	★★★
Buchara	3 Mittelklasse-Hotel	★★★
Derbent	1 Gästehaus	
Samarkand	3 Mittelklasse-Hotel	★★★
Taschkent	1 First-Class-Hotel	★★★★

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 238 und ab Seite 254.

Medrese (Koranschule) Bei einigen Terminen haben Sie die Gelegenheit, in Chiwa direkt in der Altstadt in einer zum Hotel umgebauten Koranschule zu übernachten. Genießen Sie dieses unvergessliche Erlebnis und lassen Sie die abendliche Atmosphäre des Innenhofes bei einer Tasse Tee auf sich wirken.

Diese Reise ist auch als Privatreise buchbar

👤 Tägliche Abreise je nach Verfügbarkeit. Bitte informieren Sie sich unter Reisennummer **PM1005Z**